

Buchbesprechungen

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **124 (1982)**

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

BUCHBESPRECHUNGEN

Kurzes Lehrbuch der Zoologie, von *Adolf Remane, Volker Storch* und *Ulrich Welsch*. 4., neu bearbeitete Auflage, 537 Seiten, 286 Abbildungen, Gzl. DM 54.–, kart. DM 42.–, Verlag Gustav Fischer, Stuttgart, 1981.

Die Zoologie hört dort auf, wo die Veterinärmedizin anfängt. Das war, etwas überspitzt formuliert, der Eindruck, den ich vom Studium mit nach Hause trug; doch das Leben lehrte mich anders: Zoologie in all ihren Teilbereichen und Biologie schlechthin bilden die Stammwissenschaft auch für die Veterinärmedizin. Biologisches Wissen um die natürlichen und normalen Vorgänge schafft erst die Voraussetzung für das Verständnis des Abweichenden, Krankhaften und zu Heilenden. In diesem Sinne dürfte es nicht bloss für den Studierenden der Veterinärmedizin, sondern auch für den bestandenen Tierarzt wünschenswert sein, ein Buch zur Hand zu nehmen, das ihn aktuell, auf leicht verständliche Art, überschaubar und doch peinlich genau in die Dynamik der Gesetzmässigkeiten der belebten Natur einführt, fasziniert und zu weiterem Vordringen begeistert.

Die vierte Auflage bleibt dem seinerzeit gesteckten Ziele treu: Aus der Fülle des Stoffs nicht ausgewählte Kapitel vorstellen, sondern eine stark konzentrierte Gesamtübersicht vermitteln. In einem Teil A (Allgemeine Zoologie) erscheinen die Kapitel Zelle, Verhalten, Hormone, Kreislaufsysteme, Verdauung, Entwicklung, Vererbung und Evolution, während ein Teil B die Systematische Zoologie abhandelt. Mit Akribie wurde dabei dem angewachsenen Kenntnisstand Rechnung getragen.

(Eine zu diesem Werk für DM 16.80 gelieferte, ebenfalls überarbeitete «*Studienhilfe*» im Sinne einer Arbeitsgrundlage fürs Selbststudium enthält 1001 Fragen und ebensoviele Antworten: Amüsantes Lernen à la 1001-Nacht oder Anhang für einfache Gemüter? Dieser Entscheid sei jedem selber überlassen.)

Heini Hofmann, Jona

Zeisige, Kardinäle und andere Finkenvögel, von *Horst Bielefeld*. 1. Aufl., 231 Seiten, 58 Farbfotos. Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart 1981, ca. Fr. 46.–.

Mit diesem Buch legt der Autor seinen 3. Beitrag in der Reihe «Exotische Ziervögel» des Verlags Eugen Ulmer vor. (Band 1: Prachtfinken, Band 2: Webervögel, Witwenarten und Sperlinge). Der vorliegende Band befasst sich mit den Familien der Gimpelartigen, der Ammern, Ammerntangaren und Lerchen.

Das Buch ist gegliedert in einen allgemeinen Teil mit sehr guten Kapiteln über Haltung und Pflege, Ernährung und Zucht und einen speziellen Teil, in dem für 117 Vogelarten die Punkte: Rassen, Kennzeichen, Herkunft und Lebensweise, Haltung, Zucht und Ernährung besprochen werden. Mit 58 ausgezeichneten Farbfotos wird die reiche Ausstattung der Buchreihe an Bildmaterial konsequent weitergeführt.

Dem Tierarzt kann das Buch ein sehr guter Ratgeber sein, wenn es um die Erkennung von Haltungs- und Fütterungsfehlern bei Vogelpatienten geht. Besonders hervorheben möchte ich hier das Kapitel über die «Richtige Ernährung».

Nicht zufriedenstellend ist ein kurzes Kapitel über Krankheiten und ihre Behandlung. Aber das ist nur ein kleiner Schönheitsfehler des sonst empfehlenswerten Werkes.

Ruth Morgenstern, Bern